

Umwelt-Alarm: Saatgutvielfalt in Österreich gefährdet!

Das Artikel analysiert die Bedenken von ARCHE NOAH zur neuen EU-Saatgutverordnung und deren Auswirkungen auf Klima, Landwirtschaft und Biodiversität.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Ein besorgniserregender Aufruf zur aktiven Förderung der Biodiversität in der Landwirtschaft wird von ARCHE NOAH lautstark erhoben. In einer aktuellen Stellungnahme kritisierte Katherine Dolan, Expertin für Saatgutpolitik bei ARCHE NOAH, die neue Bundesregierung und den angehenden Umweltminister Norbert Totschnig. Sie erklärt: „Wir sind besorgt, dass die neue Bundesregierung Umwelt- und Klimapolitik den Interessen einer althergebrachten Landwirtschaftspolitik unterordnen wird.“ Dolan fordert, dass Totschnig seiner Verantwortung für unsere Natur gerecht wird und nicht als Sprachrohr einer bestimmten politischen Gruppe agiert, wie arche-noah.at berichtet.

Die Zeit drängt: Angesichts der Herausforderungen der Klimakrise ist eine starke Umwelt- und Klimapolitik für die Landwirtschaft überlebenswichtig. Dolan betont, dass Investitionen in die Vielfalt von Pflanzenarten und -sorten notwendig sind, um die Bäuer:innen für ihre Arbeit in Zeiten des Klimawandels zu rüsten. Sie verdeutlicht zudem, wie große Saatgutkonzerne versuchen, Monopole auf natürliche Merkmale von Pflanzen zu erlangen, was regionale Betriebe gefährdet. Ein neuer Vorschlag für ein EU-Saatgutrecht stellt eine weitere Bedrohung für die bäuerlichen Rechte in Österreich dar, was sowohl die Vielfalt auf unseren Äckern als auch die Qualität unserer Lebensmittel betrifft, wie in der Pressemitteilung

erwähnt wird.

Gefahr durch EU-Saatgutrecht und die Rolle der Landwirtschaft

You may wonder: Warum sind all diese Entwicklungen wichtig? Das erklärte Ziel von ARCHE NOAH ist es, die Kulturpflanzenvielfalt zu schützen und die Österreichische Biodiversitätsstrategie 2030 weiter voranzutreiben. Diese Strategie enthält ein vorsichtiges Bekenntnis zu Biodiversität und gegen Saatgut-Patente, was für die Zukunft unserer Nahrungsmittel wichtige Fortschritte bieten könnte. Dolan fordert auch, dass konkrete Handlungen auf die gegenwärtigen Bekenntnisse im Koalitionsabkommen folgen müssen: „Auf die vorsichtigen Bekenntnisse im Koalitionsabkommen müssen jetzt rasch konkrete Handlungen folgen“, wie sie betont, und hinzugefügt wird, dass die Kulturpflanzenvielfalt und unsere Ernährungssicherheit ambitionierte Klima- und Biodiversitätspolitik erfordern.

Dies ist nicht nur eine lokale, sondern eine europäische Herausforderung. ARCHE NOAH hat bereits an die EU-Landwirtschaftsminister:innen appelliert, um dringend notwendige Verbesserungen beim EU-Saatgutrecht zu erreichen, das erheblichen Einfluss auf die gesamte Landwirtschaft in Europa haben könnte. Der Schutz von Bäuer:innen und der Erhalt der biologischen Vielfalt stehen auf dem Spiel, und Dolores und ihre Organisation bitten eindringlich um Unterstützung für die Kulturenvielfalt. Wie **ots.at** betont, braucht es schnellstmöglich krisensichere Maßnahmen, um das Fortbestehen von Biodiversität in der Landwirtschaft zu garantieren.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.arche-noah.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at